Graureihersee

Schlagwörter: See, Bergbaufolgelandschaft
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hoyerswerda
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Graureihersee im Vordergrund, dahinter die ehemalige Brikettfabrik Knappenrode und die Werkssiedlung Knappenrode
Fotograf/Urheber: Ronald Heynowski



Der Graureihersee (obersorbisch Caplacy jezor) entstand auf dem zwischen 1937 und 1944 ausgekohlten Bereich des Tagebaus Werminghoff I, ebenso unkontrolliert wie der Knappensee. Er nimmt die Fläche der ehemaligen Restlöcher D und F ein, die durch Aufschüttung des Straßendamms zwischen Knappenrode und Koblenz entstanden sind. Eine Besonderheit des See waren die sogenannten „Schwimenden Inseln“ - eine weltweit äußert seltene Verbindung von schwimmender Kohletrübe und darauf gewachsenen Pflanzen. Der Name „Graureihersee“ wurde im Jahr 2000 durch den Ortschaftsrat festgelegt und weist auf eine große Brutkolonie dieser Vögel an den ehemaligen Restlöchern hin. Der See soll dem Naturschutz und der Erholung dienen.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen 2023)

Datierung:

- ab 1945

Quellen/Literaturangaben:

- Mielke, Thomas: Knappensee-Inseln werden nicht gerodet; In: Sächsische Zeitung, Ausgabe Hoyerswerda, 10.04.2003, S. 17.
- Steinhuber, Uwe: Werminghoff/Knappenrode, Bd. 17, hg. von LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Graureiher brüten wieder bei Koblenz; In: Sächsische Zeitung, Ausgabe Hoyerswerda, 13.05.2004.

Bauherr / Auftraggeber:

- Eintracht Braunkoh02lenwerke und Brikettfabriken AG

BKM-Nummer: 30700402

Graureihersee

Schlagwörter: See, Bergbaufolgelandschaft
Ort: Hoyerswerda - Knappenrode
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 23 30,5 N: 14° 20 13,21 O / 51,39181°N: 14,337°O
Koordinate UTM: 33.453.870,97 m: 5.693.605,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.453.989,41 m: 5.695.438,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Graureihersee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700402 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**